

Vergiftungen

Was ist giftig für den Hund?

Giftige Haushaltsartikel:

Abbeizmittel, Benzin, Bleichmittel, Buntstifte, Deo, Desinfektionsmittel, Feuerlöschschaum, Frostschutzmittel, Haarfärbemittel, Haarspray, Holzschutzmittel, Insektenvernichtungsmittel, Kühlflüssigkeit, Lacke und Farben, medizinisches Shampoo, Metallputzmittel, Mottenpulver, Nagellack, Paraffin, Parfum, Pastellkreide, Schuhcreme, Seife, Sonnenschutzmittel, Streichhölzer, Teer Tinte, Trockenreiniger, Wachs und Poliermittel, Wasch und Spülmittel, Zigaretten, Feuerwerkskörper

Medikamente

Aspirin, Ibuprofen, Antirheumatika, Betablocker, Antiallergika, Schmerzmittel z.B. Paracetamol, Vitaminpräparate mit Vitamin D3, Mineralstoffpräparate mit Eisen, usw.

Vergiftungen im Freien

Blaukorn, Rattengift (kann auch durch aufgenommene, tote Mäuse in den Körper geangen), Pestizide, Schneckenkorn, Dünger, Agrarchemie, Herbizide, Spritzmittel, giftige Pflanzen und Pilze,

Giftpflanzen

Eisenhut, Akelei, Buchsbaum, Waldrebe, Herbstzeitlose, Fleckenschierling, Maiglöckchen, Krokus, Rittersporn, Difenbacie, Wolfsmilch, Weihnachtsstern, Schneeglöckchen, Gladiolie, Efeu, Christrose, Hyazinthen, Hortensie, Stechpalme, Iris, Wicke, Lupine, Narzisse, Oleander, Philodendron, Rhododendron, Eibe, Tulpe, Mistel, Glyzinie

Lebensmittel

Auch einige für den Menschen ungiftige Lebensmittel sind für den Hund giftig: Schokolade, Kakao, Macadamianüsse, Knoblauch, Zwiebeln, Bärlauch, Schnittlauch, Süßstoffe, Weintrauben und Rosinen, Avocados, Alkohol, Cola, Kaffee und Energy Drinks, rohes Schweinefleisch, Pilze

Anzeichen für eine Vergiftung

Je nach Gift und Konzentration können die verschiedensten Symptome auftreten:

- Unruhe
- Erbrechen, evtl. mit schaumiger Konsistenz
- Durchfall, Blut im Urin und Stuhlgang
- blasse Schleimhäute
- ungewöhnliche Pupillengröße (sehr klein oder groß)
- Krämpfe, Muskelzittern
- Katzenbuckel
- Lähmungserscheinungen
- absinken der Körpertemperatur
- Apathie

- Bewusstlosigkeit
- bei Rattengift sind Einblutungen in die Haut zu sehen (Petechien)
- Rattengift wirkt zeitverzögert, erste Symptome können auch erst nach 2- 3 Tagen auftreten
- Falls der Hund beim Spazieren gehen plötzlich Symptome zeigt, sollte man auch an eine allergische Reaktion auf einen Insektenstich denken

Erste Hilfe

- beruhigend auf den Hund einwirken
- falls Hund desorientiert ist, anleinen
- den Hund warmhalten
- wenn das Tier erbrochen hat und ohnmächtig ist, nachschauen ob die Atemwege frei sind und Hund in Seitenlage bringen
- auf keinen Fall eine Maulschlinge oder einen Maulkorb anlegen
- eventuelle Reste des Giftes vom Hund entfernen und sichern und mit zum Tierarzt nehmen
- bei Medikamentenvergiftung auch den Beipackzettel mitnehmen
- wenn die Giftaufnahme erst kurze Zeit her ist, Kohletabletten geben
- falls der Hund Krämpfe hat, so hinlegen, dass er sich nicht verletzen kann

Vorbeugen

- Medikamente und giftige Chemikalien außerhalb der Reichweite des Hundes aufbewahren
- Gartenchemikalien auf Haustierverträglichkeit prüfen, es gibt z.B. auch für Hunde ungiftiges Schneckenkorn
- Zimmerpflanzen und Pflanzen im Garten auf Giftigkeit überprüfen
- Hunde nicht aus Pfützen an frisch gedüngten Feldrändern trinken lassen, die Konzentration der Agrarchemikalien kann dort sehr hoch sein z.B. wenn Blaukorn hineingefallen ist
- auch Kot von anderen Tieren kann für Ihren Hund giftig sein, falls dieses Tier Medikamente eingenommen hat, die Ihr Tier nicht verträgt, z.B. bestimmte Wurmkuren bei Hunden mit MDR 1 Defekt
- Anti- Giftköder- Training durchführen

Telefonnummer der Notrufzentrale bei Vergiftungen

Zuständig für Rheinland Pfalz

Mainz: Tel. 06131-19240